

Pressemitteilung

26. September 2018

Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung erhält Landesweiterbildungspreis 2018

Platz 3 für bundesweit ersten Masterstudiengang im Bereich Geragogik / Preisübergabe in Stuttgart

Für seinen Masterstudiengang Geragogik ist das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe am Mittwoch, 26. September, in Stuttgart mit dem 3. Platz des Landesweiterbildungspreises 2018 ausgezeichnet worden.

Der zum Wintersemester 2014/2015 eingerichtete berufsbegleitende Studiengang ist der erste Masterstudiengang für Geragogik in Deutschland. Er umfasst vier Semester und qualifiziert für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie können ältere Menschen in ihrem Lernprozess unterstützt und partizipativ in Bildungsprozesse und gesellschaftliche Teilhabe eingebunden werden? Und welches Wissen und welche Kompetenzen sollte Bildung vermitteln? Außerdem bietet das ZWW Hochschulzertifikate in den Schwerpunktthemen „Bildungsarbeit mit Älteren“, „Theologie und Philosophie des Alters“ sowie „Diversity und Generationenmanagement“ an.

Den Landesweiterbildungspreises vergibt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg alle drei Jahre an Weiterbildungsträger, die innovative Projekte zu einem speziellen Weiterbildungsthema vorweisen können. Die Auszeichnung überreichte Staatssekretär Volker Schebesta am Mittwoch, 26. September, in Stuttgart an Prof. Mechthild Kiegelmann, Professorin für Sozialpsychologie und Sozialpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und ZWW-Studiengangsleiterin des Masterstudiengangs Geragogik sowie der Hochschulzertifikate „Bildungsarbeit mit Älteren“, „Theologie und Philosophie des Alters“ und „Diversity und Generationenmanagement“.

„Demographischer Wandel und alternde Gesellschaft bringen Herausforderungen mit sich, bergen aber auch Potenziale. Deshalb kommt der Bildung auch für Menschen ab 50 Jahren immer größere

Bedeutung zu. Eine umfassende wissenschaftliche Qualifizierungsmöglichkeit in diesem Bereich hat das ZWW durch Einrichtung des Masterstudiengangs Geragogik und der dazugehörigen Zertifikatsangebote geschaffen. Über die Anerkennung, die diesen Weiterbildungsangeboten durch den Landesweiterbildungspreis zu Teil wird, freue ich mich sehr. Zumal die Pädagogische Hochschule Karlsruhe in der Forschung zunehmend einen Schwerpunkt auf die Fragen lebenslangen Lernens legt“, sagt Prof. Dr. Klaus Peter Rippe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und Leiter des ZWW.

„Das Konzept ‚Ausgelernt haben‘ ist in unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr stimmig. Wir brauchen Weiterbildung, weil der Arbeitsmarkt sich stark verändert hat und Bildungswege noch immer genderungleich verteilt sind. Unser Weiterbildungsmaster Geragogik trägt mit zur gerechteren Verteilung von Chancen auf einen Masterabschluss bei“, erläutert Prof. Mechthild Kiegelmann, dass Teilnehmende des Masterstudiengangs Geragogik bereits in der Praxisphase des Angebots so überzeugt sind, dass sie nach ihrem Studienabschluss in neu geschaffene Stellen mit einem gezielt geragogisch ausgerichteten Profil wechseln konnten.

Der Masterstudiengang Geragogik wendet sich an Berufstätige, die im Bildungssektor arbeiten und bereits einen akademischen Abschluss erworben haben, z.B. in Erziehungs- und Pflegewissenschaften, Gerontologie, Psychologie, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, in Lehrberufen oder Geistes- und Kulturwissenschaften. Der Studiengang qualifiziert dazu, Bildungsangebote für Erwachsene (50+) zu konzipieren und durchzuführen. Berufliche Perspektiven bieten sich in Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie im Freizeit- und Kulturbereich, in NGOs mit sozial-politischem Engagement im Bereich der Antidiskriminierung, in Bildungs-, Beratungs- und Kultureinrichtungen, in der betrieblichen Weiterbildung, im Generationenmanagement oder in der Erwachsenenbildung. Weitere Infos zww.ph-karlsruhe.de/masterstudiengang-geragogik

Die Weiterbildungsangebote des ZWW ermöglichen lebenslanges Lernen und erschließen neue Berufs- und Tätigkeitsfelder. Sie richten sich an Berufstätige aller Branchen, die einen ersten akademischen Abschluss haben. In flexiblen und zielgruppenorientierten Studienformaten können sie berufsbegleitend Fachkenntnisse z.B. aus den Bereichen Bildungsarbeit, Geragogik, Soziales, Sprachen und Vermittlung erwerben und ihr Wissen vertiefen. Die Angebote verknüpfen wissenschaftliche Ausbildung mit beruflicher Qualifizierung und schließen mit einem Master oder einem ebenfalls staatlich anerkannten Hochschulzertifikat ab, beispielsweise dem Certificate of Advanced Studies (CAS). Entwickelt werden sie aus den Kompetenzen der Pädagogischen

Hochschule Karlsruhe mit besonderer Nähe zur Forschung. Großen Wert legt das ZWW auf die Einbindung von Berufserfahrung und damit auf den unmittelbaren Bezug zur Praxis. Ein wichtiges Qualitätsmerkmal ist außerdem die individuelle Gestaltbarkeit durch die Studierenden, die durch die Kombination von internetgestützten Selbstlern- und Projektphasen sowie gezielt eingesetzten Präsenzphasen ermöglicht wird. Weitere Infos unter zww.ph-karlsruhe.de

Weitere Infos zum **Landesweiterbildungspreis** unter www.landesweiterbildungspreis-bw.de

Medienkontakt

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Regina Schneider M. A.
Pressereferentin
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
Telefon +49 721 925 4115

Regina.Schneider@vw.ph-karlsruhe.de
www.ph-karlsruhe.de